



Leitung:
Prof. Mag. Dr. Oliver Bachmann
Fürstenweg 185
A-6020 Innsbruck
www.bspa.at



Österreichische Berg- und SkiführerInnen-Ausbildung

Abteilungsvorstand:
Johannes Steidl

Sekretariat:
Astrid Steger

Telefon:
+43 (0)512 312 000 110

E-Mail:
astrid.steger@bspa.at

LVID 22614

11. März 2026

Ausschreibung zur Fortsetzung der Ausbildung

Berg- und Skiführer/in 2024/27

an der BSPA-Innsbruck

Die BSPA (Bundessportakademie) Innsbruck veranstaltet, in Zusammenarbeit mit dem VÖBS (Verband Österr. Berg- und Skiführer), die Ausbildung zum/zur „Berg- und Skiführer/in“.

Ausbildungsleitung

Mag. Johannes Steidl
Bundessportakademie Innsbruck
johannes.steidl@bspa.at

Mag. Albert Leichtfried
Österr. Berg- und Skiführerverband
info@albertleichtfried.at

Fachverband

Verband der Österr. Berg- u. Skiführer
<https://www.bergfuehrer.at>

Ausbildungsziel

Die Absolvent*innen sind in der Lage, Führungen mit Kunden

- verschiedenster Altersgruppen
- im Sommer und Winter
- in unterschiedlichen Arbeitsbereichen,
 - Disziplinen des Kletterns
(Alpinklettern, Sportklettern, Klettersteig, Eisklettern, ...),
 - verschiedenen Disziplinen des Bergsteigens
(Hochtouren, Wandern, Schneeschuhwandern, Trekking, Höhenbergsteigen, ...) und
 - Disziplinen mit Ski
(Skitouren, Freeriden, Skihochtouren, ...)zu übernehmen.

Arbeitstätigkeiten in den genannten Bereichen können systematisch geplant und pädagogisch-methodisch wirkungsvoll angeleitet werden.

Die Absolvent*innen können das erworbene theoretische & -praktische Wissens in den jeweiligen Disziplinen umsetzen, den Kunden vermitteln und mit einem entsprechenden Risikomanagement für Sicherheit bei Führungsaufgaben sorgen.

Ausbildungsinhalte

- Planen, Führen und Entscheiden, bei der Arbeitstätigkeit mit Kunden, im sich ständig verändernden Spannungsfeld zwischen Mensch – Gelände – Verhältnisse.
- Methodischer Aufbau, Schulung und Anwendung von Techniken der einzelnen Disziplinen, unter Berücksichtigung verschiedener Geländeformen und wechselndem Risikomanagement.
- Didaktische, psychologische, gruppendynamische und ethische Grundlagen bei der Arbeit mit einzelnen Kunden oder Gruppen am Berg.
- Tourenplanung, Tourenführung mit angepassten Führungs- und Sicherungstechniken, Rettungstechniken, Orientierung, Schnee- & Lawinenkunde, Wetterkunde, Entscheidungsstrategien, Ausrüstung... in Theorie und Praxis
- Grundlagen der Trainingslehre & Sportbiologie in Theorie und Praxis

Anmeldung

Die Anmeldung ist ab Donnerstag, 12.03.2026 über die Website der BSPA-Innsbruck möglich.
Im Folgenden befindet sich ein entsprechender Link:

<https://www.bspa.at/innsbruck/ausbildungen/detailansicht/33707773/>

- Anmeldungen sind für jene TeilnehmerInnen möglich, die alle Kurse des VÖBS positiv abschließen konnten und in Folge mit dem „Hochtourenkurs 1“ die Ausbildung an der BSPA-Innsbruck fortsetzen.
 - Anmeldeschluss ist der 10.05.2026
 - Überweisung des Lernmittelbeitrages (siehe Kurskosten) gleichzeitig mit der Anmeldung.

**DIE ANMELDUNG IST NUR GÜLTIG,
WENN ALLE GEFORDERTEN UNTERLAGEN EINGELANGT SIND!**

Ausbildungsaufbau und Termine

Ausbilder*innen des Ausbildungsteams des VÖBS (Verband der österreichischen Berg- und Skiführer) unterrichten in Modulen mit den Schwerpunkten

- **Gruppenführung -Kommunikation,**
- **Sportklettern, Felsklettern, Eisfallklettern**
- **Skitouren, Skihochtouren, Skitechnik, Hochtouren,**
- **praktische und theoretische Elemente nach den aktuell geforderten Techniken und**
- **Sicherheitsstandards.**

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gruppen im Gelände, verknüpft mit ständiger Einhaltung des notwendigen Sicherheitsrahmens wird gelehrt.

Grundkenntnisse der Sportbiologie und Trainingslehre bilden einen weiteren Baustein für die aktive Auseinandersetzung der Funktionsweise des Menschen am Berg. Diese Lerninhalte werden im Wechsel von

verschiedenen Lehr- und Lernformen in Theorie und Praxis von Lehrpersonen der BSPA erarbeitet und bei den einzelnen Modulen von den Teilnehmer*innen gefestigt und vertieft.

Grundlegendes:

Die Ausbildung dauert vom Kursstart, bis zur kommissionellen Abschlussprüfung, **3 Jahre (Juni – Juni)**.

Mit dem positiven Abschluss der Eignungsprüfung, ist ein **Aufschub des Ausbildungsstarts nur für ein Jahr** gestattet. Die positiv absolvierte Eignungsprüfung ist somit für die zwei an die Aufnahmeprüfung folgenden Ausbildungsstarts gültig. Dann muss mit der Ausbildung begonnen werden.

Ab Start der Ausbildung, sind **alle Ausbildungsmodule innerhalb von 5 Jahren positiv zu absolvieren**. Anschließend folgt der unmittelbare Antritt zur kommissionellen Abschlussprüfung. **Bei Verhinderung** der Teilnahme an einem Kurs(teil), muss die **Ausbildung ein Jahr unterbrochen** werden.

Die Eignungsprüfung sowie die ersten Kursteile werden vom Österreichischen Bergführerverband organisiert und durchgeführt.

Ablauf:

1. Kalenderjahr:

Eignungsprüfung	VÖBS
Theoriekurs..... 3 Kurstage / Juni.....	VÖBS
Sportklettern	8 Kurstage / Juli..... VÖBS
Skitechnik I	5 Kurstage / Nov..... VÖBS

2. Kalenderjahr:

Skitouren	8 Kurstage / Jänner.....	VÖBS
Skihochtouren	8 Kurstage / März	VÖBS
Felskurs I	10 Kurstage / September.....	VÖBS

3. Kalenderjahr:

Eisfallklettern	8 Kurstage / Jänner.....	VÖBS
Skitechnik II	5 Kurstage / Februar	VÖBS
Hochtouren I	8 Kurstage / Juni/Juli.....	BSPA
Felskurs II	7 Kurstage / September.....	BSPA
Theoriekurs II	3 Kurstage / September.....	BSPA

4. Kalenderjahr:

Freeriden	8 Kurstage / März	BSPA
Skihochtouren-Durchquerung	6 Kurstage / April	BSPA
Hochtouren II	10 Kurstage / Juni.....	BSPA
Kommissionelle Abschlussprüfung		BSPA

Es besteht an allen Tagen Anwesenheitspflicht!

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung wird von einer staatlichen Prüfungskommission abgehalten, wobei die Vortragenden und Ausbilder als Fachprüfer eingesetzt werden. Die Absolventen/innen erhalten ein staatliches Zeugnis.

Inhalte:

- **Mündliche Prüfungen in den Fächern:**
 - Sportbiologie und Trainingslehre
 - Orientierung
- **Praktische Prüfungen in den Fächern:**
 - Bergrettungstechnik
 - Spezielle praktische- methodische Übungen (Lehrauftritt)

Kurskosten

Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenlos, ABER:

Fahrt- und Aufenthaltskosten sowie Kosten für Lernunterlagen (Skripten; Bücher; Zugang zu Online-Lehr- und Lernportale etc.) gehen zu Lasten der Teilnehmer/innen.

Überweisung des Betrages von € 80.-- gleichzeitig mit der Anmeldung an:

IBAN: **AT52 0100 0000 0541 0286**

BIC: **BUNDATWW**

Kontowortlaut: **Bundessportakademie Innsbruck**

Verwendungszweck: **Bergführerausbildung 24-27**

Bei rechtzeitiger Abmeldung (vier Wochen) vor Kursbeginn wird die Einzahlung zur Gänze rücküberwiesen.

Unterkünfte

Die Unterkünfte werden von der Bundessportakademie organisiert und reserviert. **Diese Unterkünfte sind ausnahmslos in Anspruch zu nehmen.**

Ausgenommen davon sind nur jene, die ihren Wohnsitz im Umkreis von 20 KM des jeweiligen Kursortes haben und dies mittels Meldebestätigung (Hauptwohnsitz) nachweisen können.

Deadline für die Bekanntgabe der auswärtigen Übernachtungsmöglichkeit:

10. Mai 2026 (OHNE Ausnahme) per Mail an astrid.steger@bspa.at

Diese Teilnehmer/innen müssen jedoch für die Anlagenbenützung einen Beitrag von € 20,00 pro Tag bezahlen.

Anrechnungen

Folgende Personen haben Anspruch auf Anrechnungen:

- **Abgeschlossene Instruktor*innen- und/oder Trainer*innen-Ausbildung an einer österr. BSPA**
- **Abgeschlossenes Bachelorstudium Sportwissenschaft (oder höher)**

Personen, die obenstehende Bedingungen erfüllen, können sich die Teilnahme an den Fächern

- **Angewandte Trainingslehre**
- **PMÜ-Trainingslehre (Modul Theorie 2)**

anrechnen lassen, gleichbedeutend mit ca. einem Kurstag des Kursteiles Theorie II in Hintermoos.

Für diese und weitere Anrechnungen **bitte das beiliegende Dokument „Anrechnungen“ durchlesen** und eventuelle Nachweise bei der Anmeldung mit hochladen sowie zusätzlich per Mail bis spätestens 10.05.2026 an astrid.steger@bspa.at senden.

Trotz eventueller Anrechnungen müssen bei der Abschlussprüfung alle Fächer absolviert werden. (siehe Punkt Abschlussprüfung)

Sonstiges

Pflichtpraktikum:

Im Zeitraum an den positiven Abschluss des Kurses Hochtouren I, sind 7 Praxistage im Sommer und 7 Praxistage im Winter unter Aufsicht einer Bergführerin/eines Bergführers zu absolvieren und nachzuweisen.

Weiters:

Die Unterrichtssprache ist ausschließlich **Deutsch**.

Die Teilnehmer/innen sind nach dem Schulunterrichtsgesetz unfall-, jedoch nicht krankenversichert. Der Abschluss einer Zusatzversicherung wird empfohlen.

Die Kommunikation (Kursinfos, Kurstermine, Stundenpläne, ...) erfolgt über die Plattform der BSPA,

www.sportraum.at

Den Zugangsschlüssel erhalten die Teilnehmer nach vollständiger Anmeldung.

Für die Bundessportakademie
Abteilungsvorstand
Mag. Johannes Steidl